

Schutz für Grünraum kommt!

Verordnungsentwurf liegt zur öffentlichen Einsicht auf



Bereits 1995 fasste der Wiener Gemeinderat den Entschluss, den Grüngürtel auch im Nordosten der Stadt zu schließen. Teil des Beschlusses war ein Maßnahmenpaket, das jedoch bis heute nicht umgesetzt wurde. Nach jahre- bis jahrzehntelangem Tauziehen liegt jetzt endlich ein Entwurf für eine wesentliche Ausweitung der Landschaftsschutzgebiete in Floridsdorf und Donaustadt zur öffentlichen Einsicht auf.

Demnach werden in der Donaustadt die bisher 503 ha als Landschaftsschutzgebiet geführten Flächen um 529 ha erweitert. Der größte Teil davon betrifft das riesige Biotop am ehemaligen Verschiebebahnhof Breitenlee. Dieses stark zuge-

wachsene Gelände des Verschiebebahnhofes stellt ein Kerngebiet des zukünftigen Wienerwaldes Nordost dar.

„Dieser Entscheidung liegt eine Resolution der Donaustädter Bezirksvertretung zu Grunde, die die Grünen dort 2012 eingebracht haben. Das sehe ich schon als Erfolg an, denn dieses Gebiet steht ja bisher nicht einmal unter Naturschutz, weil sich ÖBB und einzelne private GrundeigentümerInnen immer dagegen gewehrt haben!“, erklärt dazu BR Robert Eichert, Mitglied im Umweltausschuss.

Wienerwald Nordost

Abgesehen vom Donaupark, kommen noch Gebiete östlich der Seestadt und einzelne Fel-

der östlich der Siedlungsgebiete südlich von Eßling dazu, in Nachbarschaft schon bisher dort bestehender Landschaftsschutzgebiete.

„Das ist sicher ein wesentlicher Schritt in Richtung eines „Wienerwaldes Nordost“, dessen Umsetzung aber noch längst nicht „gegessen“ ist, so BR Eichert. „Einerseits sind große, dafür vorgesehene Felder an der Stadtgrenze noch nicht erhalten, und andererseits gibt es noch keinerlei finanzielle Mittel für eine Aufforstung oder eine

Schaffung von Infrastruktur wie Wege oder Rastplätze.“ Es fallen aber auch 222 ha bisheriger LSG weg. Ein großer Teil davon betrifft Bereiche, auf denen in den letzten Jahrzehnten – mittlerweile legalisierte – Siedlungen bzw. landwirtschaftliche Gebäude gebaut wurden. Auch einzelne derzeit als Schutzgebiet Wald- und Wiesengürtel mit landwirtschaftlicher Nutzung (SwwL) gewidmete Felder zwischen Mühlwasser und Naufahrt werden herausgenommen. Dies betrifft schmalere Streifen entlang des Rallen- und Hermelinweges, ein Feld zwischen Musketier- und Korbweidenweg, das Feld zwischen Marder- und Biberhauftenweg sowie ein schmalerer Streifen östlich des Milanweges. „Diese Felder könnten dann einer zukünftigen Siedlungsentwicklung preisgegeben werden, was zu bedauern wäre und sicher Konflikte heraufbeschwören würde wie momentan im Falle der Dittelgasse“, befürchtet Eichert.

Der Verordnungsentwurf liegt noch bis 18. Juli 2014 bei der MA 22 in 1200 Wien, Dresdnerstraße 45, von Mo-Fr 9-12 und 13-30 bis 15 Uhr, und Do von 15-17 Uhr in der Kanzlei im dritten Stock in Zimmer 3.28, zur öffentlichen Einsicht auf.

Wollreste gesucht!
 Frau Rathmanner strickt fleißig Patschen für diverse soziale Einrichtungen und bittet daher um Woll(reste)spenden!
 22., Reiherweg 29, Tel. 282 32 83
 od. im Büro der **dbz** abgeben

R. Hödl-Bau GmbH
 Baumeister ♦ Dachdeckermeister
 1220 Wien, Schillingstraße 7

- ♦ Sämtliche Baumeisterarbeiten
- ♦ Fassaden aller Art
- ♦ Terrassen und Gartenwege
- ♦ Holzriegel und Innenausbauten
- ♦ Isolierungen
- ♦ Zu- und Umbauten
- ♦ Rigipsarbeiten
- ♦ Rost- und Holzschutzanstriche
- ♦ Eternitbeschichtungen
- ♦ Kamine
- ♦ Gartenzäune und Einfriedungen
- ♦ Dachdeckungen aller Art
- ♦ Spenglerarbeiten
- ♦ u.v.m.

Rufen Sie uns an, unser Team ist für Sie da!
 Tel.: 20 20 777 Fax: 20 20 788